



EINLADUNG ZUR  
FACHTAGUNG

**WOHNBAU  
BARRIEREFREI**

15. Oktober 2013  
TriBühne Lehen,  
5020 Salzburg, Tulpenstraße 1



Österreichische  
Arbeitsgemeinschaft für  
Rehabilitation (ÖAR)  
Dachorganisation der  
Behindertenverbände Österreichs



**STADT : SALZBURG** Magistrat  
Behinderten-  
beauftragte

**Chancengleichheit  
Land Salzburg**

# WOHNBAU BARRIEREFREI: FORSCHUNG & PRAXIS

*Österreich hat sich durch die Ratifizierung der UN-Konvention „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ verpflichtet, die Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen zu fördern, zu schützen und zu gewährleisten. Dies betrifft auch Zugänge zu Gebäuden und die freie Wohnungswahl. Das Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet Unternehmen, Güter und Dienstleistungen barrierefrei anzubieten.*

*In der Fachtagung werden das EU-Projekt „Wohnbau barrierefrei“ und Praxisbeispiele von Barrierefreiheit im Wohnbau präsentiert. Das Spannungsfeld rechtlicher, bautechnischer und finanzieller Machbarkeit wird auch in Bezug auf die soziale Verantwortung diskutiert.*



© Fotos: Doris Ossberger und Magdalene Maringer

Ist leistbares Wohnen und barrierefreies Wohnen ein Widerspruch? Was heißt Barrierefreiheit im Wohnbau, was Anpassbarkeit? Was bedeutet das für den Neubau und was für die Sanierung? Wie schaut der Markt im Bereich barrierefreien Wohnraums aus? Gibt es Transparenz im Bestand und wie komme ich zu einer barrierefreien Wohnung bei Bedarf? Welche Rechte haben Mieter/innen, welche Pflichten haben Unternehmen?

Diese und andere Fragen werden in der Fachtagung anhand der Studien des Projektes und Inputs aus der Praxis mit unterschiedlichen Interessensgruppen diskutiert.

Ziel der Tagung ist es, verschiedene Interessen und Sichtweisen zum barrierefreien Wohnen auf den Tisch zu bringen, zu vernetzen und lösungsorientierte Zusammenarbeit zu ermöglichen.

Die Fachtagung wendet sich an Vertreter/innen der Wohnungs- und Bauwirtschaft, der öffentlichen Verwaltungen, politisch Verantwortliche, Architekt/innen, Interessensvertreter/innen und Menschen mit Behinderung.

Die „Erlebnisstation – Barrierefreiheit braucht Qualität in Ausbildung und Umsetzung“ von Comfort4all ermöglicht es den Teilnehmer/innen der Fachtagung Mobilitätseinschränkungen zu erfahren.

- 09:00 Uhr Empfangskaffee
- 09:30 Uhr **Begrüßungen: Heinz Schaden**, Bürgermeister der Stadt Salzburg  
**Hans Mayr**, Landesrat für Verkehr, Infrastruktur und Wohnbau  
**Heinrich Schellhorn**, Landesrat für Soziales und Kultur  
**Karin Miller-Fahringer**, BMASK Abteilung für Behindertenpolitik
- 09.45 Uhr **Christian Perl**, Koordinator, WienWork  
Vorstellung des EU-Projektes „Wohnbau barrierefrei“
- 10.00 Uhr **Hindernisse, Stolpersteine und Barrieren:  
Erfahrungen und Erwartungen von Menschen mit Behinderung**  
**Monika Schmerold**, Beauftragtencenter Magistrat Salzburg, Sachverständige  
**Peter Weiser**, Jurist, Bundessozialamt Salzburg  
**Margit Tscharre**, Sozialberaterin, Pongauer Gehörlosenverein
- 10.30 Uhr Kaffee-Pause
- 10.45 Uhr **Wohnbauwelt-Café „Barrierefrei Wohnen“**
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Andrea Ludwig**, Juristin, Klagsverband  
Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und Konsequenzen für das Wohnrecht
- 13.30 Uhr **Franz-Rafael Schuchter**, Referatsleiter Wohnbauförderung, Land Salzburg  
Barrierefreier Wohnbau und Wohnbauförderung in Salzburg:  
Iststand und Zielsetzungen 2020
- 14.00 Uhr **Astrid Rössler**, LH-Stv.<sup>in</sup>, Ressort für Raumordnung und Baurecht  
Barrierefreiheit als Herausforderung für die Landespolitik  
**Silverius Zraunig**, Referatsleiter Bau-, Feuerpolizei- und Straßenrecht, Land Salzburg  
Das Salzburger Bautechnikgesetz - Stärken und Schwächen in der Praxis
- 14.30 Uhr Kaffee-Pause
- 15.00 Uhr **GOOD PRACTICE FORUM**  
**Doris Ossberger**, Referentin für barrierefreies Bauen des BSVÖ  
Ergebnisse der bautechnischen Studie  
**Barbara Sima-Ruml**, Amtssachverständige für barrierefreies Bauen  
Erfahrungen aus der Steiermark  
**Fritz Amerhauser**, Bürgermeister, St. Georgen bei Salzburg  
Ab morgen barrierefrei – was hindert uns?  
**Gunther Graupner**, Bauinnung Salzburg  
„Design for all – Planerplattform“: Gedanken und Good Practice aus der Bauwirtschaft
- 15.50 Uhr **Good Practice Beispiele der Workshopteilnehmer/innen und Diskussion**
- 16.15 Uhr **Maria Grundner**, Stv. Vorsitzende des Arbeitsausschusses für  
Barrierefreies Planen und Bauen im Österreichischen Normungsinstitut  
Reflexion der Ergebnisse
- Moderation: **Andrea Heistinger**, Wohnen Plus Akademie

# VERANSTALTUNGSDetails

## VERANSTALTER

- **WienWork**
- **Land Salzburg**,  
Stabsstelle für Chancengleichheit,  
Anti-Diskriminierung und Frauenförderung
- **Behindertenbeauftragte der Stadt Salzburg**
- **Wohnen Plus Akademie**

## VERANSTALTUNGSORT

### TriBühne Lehen

5020 Salzburg, Tulpenstraße 1

## TAGUNGSBEITRAG

Keine Kosten für Teilnehmer/Innen

Gefördert aus Mitteln der EU-Kommission,  
des BMASK, Land und Stadt Salzburg

## ANMELDUNG

per Email:

[anmeldung@wohnenplus-akademie.at](mailto:anmeldung@wohnenplus-akademie.at)

oder direkt über die Homepage

[www.wohnenplus-akademie.at](http://www.wohnenplus-akademie.at)

**Anmeldeschluss: 4. Oktober 2013**

## KONTAKT

Ihre Fragen beantworten gerne

Mag. Christian Perl, WienWork

**Tel: +43 699 18113855**

Frau Dr.<sup>in</sup> Adelheid Wimmer und

Frau Johanna Zeck, Wohnen Plus Akademie

**Tel: +43 1 512 16 20**

Wohnbau barrierefrei ist ein EU- Projekt für Vielfalt und gegen Diskriminierung in Österreich. Es wird von WienWork gemeinsam mit der Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs - ÖAR und dem Klagsverband als operative PartnerInnen durchgeführt. Wohnbau barrierefrei wird durch das Programm der EU für Beschäftigung und Soziale Sicherheit - PROGRESS (2007-2013) unterstützt und vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, den Ländern Tirol, Salzburg und Steiermark kofinanziert. Das Wirtschaftsministerium, die Behindertenanwaltschaft, der Dachverband der gemeinnützigen Bauvereinigungen - GBV, die Wohnen Plus Akademie, das ÖGB Chancen Nutzen Büro, die Geschäftsstelle Bau der WKO und die Antidiskriminierungsbeauftragten der Länder Tirol und Salzburg unterstützen Wohnbau barrierefrei aktiv oder als strategische Partner/ innen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der Europäischen Kommission wieder. Weitere Informationen unter: <http://ec.europa.eu.progress>.



**mask**

BUNDESMINISTERIUM FÜR  
ARBEIT, SOZIALES UND  
KONSUMENTENSCHUTZ

